

## Jahresbericht 2019



## WIR BAUEN WEITER

So lautet unser Motto des vergangenen Jahres. Fünf neue Sonnenkraftwerke haben wir 2019 ans Netz gebracht. Auf dem Dach des Requisitenlagers des Opernhauses Zürich nahm Ende Jahr unsere bisher leistungsstärkste PV-Anlage ihren Betrieb auf. Sie ist nicht nur unsere grösste, sie leistet auch einen Beitrag an die Erforschung von begrünten Dächern für die Produktion von Solarstrom. Dafür hat Solarspar einen Mähroboter entwickelt, der die «Wiese» auf dem Dach in Form hält.

Neu sind auch die beiden ZEV-Anlagen, die im Baselbiet Strom für mehrere Hauseigentümer produzieren. Das Gesetz erlaubt es neu, dass sich mehrere Hausbesitzerinnen, deren Grundstücke aneinandergrenzen, eine Solaranlage teilen und den produzierten Strom gemeinsam nutzen. Hier hat sich ein neues Feld eröffnet, und die Nachfrage ist erfreulich. Vor allem bei Neubauten sind ZEV-Anlagen eine spannende Variante, da gleich die entsprechenden Zähler eingebaut und die Verbraucher wie z. B. Boiler oder Solartankstellen an die Anlage gekoppelt werden können.

Erwähnenswert ist auch unsere Anlage auf der Mineralquelle Vals mit sogenannten bifazialen Solarpanels. Sie produziert seit September Solarstrom und wir sind gespannt, wie sich diese Panels, die von beiden Seiten von der Sonne beschienen werden, im Vergleich zu herkömmlichen verhalten.

Ein weiterer Meilenstein war die Senkung des ökologischen Aufpreises auf nur gerade noch 3 Rp./kWh. Die Ausrede vom teuren Luxusstrom gilt nicht mehr. Seit 2000 produzieren wir pro m<sup>2</sup> Fläche etwa viermal mehr Strom. Auch die Panels sind billiger geworden. Trotz zusätzlichen Vorschriften beim Bau sind die Kosten pro Kilowattpeak von 10 000 auf 1000 Franken gesunken.

Unser Know-how teilen wir nach wie vor mit Menschen, die sich Solartechnologie sonst nicht leisten könnten. Mit unserer Unterstützung sind in südlichen Ländern viele tolle Projekte entstanden, die Menschen das Leben etwas leichter machen. Im letzten Jahr haben wir vermehrt zinslose Darlehen vergeben, um aus vielversprechenden Ideen konkrete Projekte zu machen.

Finanziell steht unser Verein auf einem stabilen Fundament. Ende 2019 sind rund 100 000 Franken übriggeblieben, obwohl wir mit unserer neuen Webseite und dem Sonderheft über die Opernhaus-Anlage etwas mehr Geld in unseren öffentlichen Auftritt gesteckt haben. Weil wir keine Aktionäre zufriedenstellen und keine teure Infrastruktur aufrechterhalten müssen, können wir das, was unsere Kraftwerke erwirtschaften gleich wieder in den Bau neuer Anlagen stecken.

Denn das ist und bleibt unser Ziel: So viele Sonnenkraftwerke wie möglich ans Netz bringen. Wir befinden uns jetzt im Jahr 2020. Die Schweiz hat ein klares Klimaziel, dessen erste Etappe sie schon in zehn Jahren erreichen muss. Dennoch ist nur wenig Konkretes auszumachen. Noch wird geredet, diskutiert, abgewogen. Derweil steigt die Klimabelastung ungebremst weiter. Solarspar hält seit bald 30 Jahren dagegen.

Christian Haidlauf  
Präsident

Markus Chrétien  
Geschäftsleiter

**ERFOLGSRECHNUNG**

1. Januar bis 31. Dezember 2019

<b>ERTRAG</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Mitglieder- und Gönnerbeiträge	1 199 366.19	1 240 650.02
Erlöse aus Energiesparanlagen	1 660 089.26	1 675 629.48
Verkauf Solarprodukte	11 239.63	20 386.22
Sonstiger Ertrag	12 846.46	7 475.97
Erlösminderungen	-6297.99	- 16 901.46
Finanzertrag	68.26	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	103 405.76	93 637.25
<b>Total ERTRAG</b>	<b>2 980 717.57</b>	<b>3 020 877.48</b>
<b>AUFWAND</b>		
Materialaufwand, Unterhalt PV Anlagen	236 678.87	227 908.12
Personalaufwand Verwaltung	406 970.16	309 417.10
Raumaufwand	36 908.47	36 158.45
Projektaufwand	51 822.19	88 441.09
Verwaltungs- und Informatikaufwand	129 982.06	119 574.90
Werbeaufwand	356 805.43	239 344.45
Übriger Betriebsaufwand	9 142.10	8 286.85
Finanzaufwand	148 960.17	179 247.31
Abschreibungen	1 490 040.42	1 533 164.59
Ausserordentlicher Aufwand	1 227.90	40 000.00
Steuern	11 294.65	13 760.20
<b>Total AUFWAND</b>	<b>2 879 832.42</b>	<b>2 795 303.06</b>
<b>JAHRESGEWINN</b>	<b>100 885.15</b>	<b>225 574.42</b>

**BILANZ**

per 31. Dezember 2019

<b>AKTIVEN</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Flüssige Mittel	1 731 236.83	2 719 543.78
Forderungen	76 452.10	91 814.08
Warenlager	7 000.00	10 000.00
Aktive Rechnungsabgr.	151 276.70	147 361.83
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>1 965 965.63</b>	<b>2 968 719.69</b>
Immobilie Sachanlagen	6 759 039.00	6 785 425.00
Finanzielle Anlagen, mobile Sachanlagen	269 115.80	316 444.88
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>7 028 154.80</b>	<b>7 101 869.88</b>
<b>Total AKTIVEN</b>	<b>8 994 120.43</b>	<b>10 070 589.57</b>
<b>PASSIVEN</b>		
Kurzfristiges Fremdkapital	1 518 212.48	1 213 504.27
Langfristiges Fremdkapital	3 095 000.00	4 577 062.50
Rückstellungen	458 000.00	458 000.00
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>5 071 212.48</b>	<b>6 248 566.77</b>
Vereinskapital 1. 1.	3 822 022.80	3 596 448.38
Jahresgewinn 31. 12.	100 885.15	225 574.42
<b>Vereinskapital 31. 12.</b>	<b>3 922 907.95</b>	<b>3 822 022.80</b>
<b>Total PASSIVEN</b>	<b>8 994 120.43</b>	<b>10 070 589.57</b>

Die Jahresrechnung 2019 wurde in der Woche 7/2020 von der gewählten Revisionsstelle TRETOR AG Liestal in einer eingeschränkten Revision geprüft. Sie entspricht Gesetz und Statuten.